

TOP-Seminar
für
Entscheider

Unternehmerforum 2007 Finanzierung im Mittelstand

25. April 2007 - Hamburg

Trends
Praxistipps
Insider-Know-how



Institut Neue Wirtschaft e.V.

Anmeldung

Fax (0 40) 30 80 11 07

Institut Neue Wirtschaft
Ingrid Zabel
Kurze Mühren 2
20095 Hamburg

Zum **Unternehmerforum 2005 - Finanzierung im Mittelstand**
am 25. April 2007 in Hamburg meldet sich verbindlich an:

Teilnehmer

Teilnehmer

Rechnungsanschrift

.....

AGA-Mitglied

Telefon

Unterschrift Datum

Teilnahmebedingungen: Das Seminarentgelt wird mit Veranstaltungsbeginn fällig. Anmeldungen können bis drei Wochen vor Seminarbeginn kostenlos storniert werden. Nach diesem Zeitpunkt wird eine angemessene Entschädigung fällig, falls nicht ein Ersatzteilnehmer angemeldet wird.

Referenten

- *Claus Alpers*, Regionalbereichsleiter Bankgeschäftlicher Betrieb, Deutsche Bundesbank
- *Ralf Conrad*, Geschäftsführer der ORFIX International GmbH & Co. KG
- *Nils Erichsen*, Geschäftsführender Gesellschafter der MAHLKÖNIG GmbH & Co. KG
- *Joachim Raefler*, Direktor der Buchanan Mezzanine GmbH
- *Dr. Ulrich Wandel*, Geschäftsführer der WANDEL Consultants GmbH
- *Ulrich Vergin*, Steuerberater in der Kanzlei Schomerus & Partner Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
- *Peter Wendt*, Leiter Geschäftsbereich Market-service NRS Norddeutsche Retail Service AG

Zeiten und Ort

25. April 2007, 09:30 bis ca. 18:30 Uhr

Tagungsort ist die Hauptverwaltung Hamburg der Deutschen Bundesbank, Willy-Brandt-Straße 73, 20459 Hamburg

Teilnehmer

Inhaber, Geschäftsführer und Führungskräfte mittelständischer Unternehmen

Entgelt

Euro 450, für AGA-Mitglieder Euro 375 pro Teilnehmer. Darin enthalten sind die Tagungsunterlagen und die Verpflegung. Jeder weitere Teilnehmer aus dem gleichen Unternehmen erhält einen Rabatt von jeweils 10 %.

Das inw Unternehmerforum wird mit freundlicher Unterstützung der Hauptverwaltung Hamburg der Deutschen Bundesbank durchgeführt.

Warum und wozu?

Seit Anfang des Jahrzehnts befindet sich die Finanzierung kleiner und mittlerer Unternehmen im Umbruch. Alle Banken haben ihre Geschäftspolitik unter Hinweis auf die Anforderungen des Ratings neu ausgerichtet. Damit einher ging eine Überprüfung der Kreditengagements nach Risikoaspekten und die Anpassung der Entscheidungsabläufe an die MaK – Mindestanforderungen an das Kreditgeschäft.

Damit hat sich für den Mittelstand in der Unternehmensfinanzierung ein Paradigmenwechsel vollzogen. Nach wie vor stehen die Unternehmen vor den Herausforderungen, dass das Hausbankprinzip neuen Rahmenbedingungen unterliegt, Finanzierungsalternativen genutzt werden müssen und die Anforderungen an das Finanzmanagement gestiegen sind.

In der Praxis ist immer wieder zu beobachten, dass der Mittelstand Alternativen zur banküblichen Finanzierung zu wenig in Erwägung zieht sowie die Anforderungen an das Management und die Darstellung des Unternehmens nicht konsequent zur Verbesserung der Finanzierungssituation umgesetzt werden.

Das inw Unternehmerforum 2007 soll durch einen Know-how-Transfer mit Informationen aus erster Hand kleine und mittlere Unternehmen bei der Verbesserung ihrer Finanzierungssituation unterstützen. Dafür stehen Experten zu wichtigen Themen der Unternehmensfinanzierung zur Verfügung. Mit Praxisberichten geben Geschäftsführer und Unternehmer ihre Erfahrungen aus der Lösung von Finanzierungsfragen weiter.

Programm

ab 09:00 Uhr Eintreffen der Teilnehmer

09:30 **Grußwort**

*Prof. Dr. Rolf Eggert
Präsident der Hauptverwaltung Hamburg
der Deutschen Bundesbank*

09:40 **Sepa - Was kommt auf die Unternehmen zu?**

Claus Alpers/Peter Wendt

- Einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum ab 1. Januar 2008 - einfach und praktikabel?
- Wie müssen sich die Unternehmen vorbereiten?

10:40 – 11:00 Kaffee-Pause

11:00 **Mezzanine-Kapital - Königsweg für den Mittelstand?**

Joachim Raefler

- Marktüberblick und Trends
- Anforderungen der Mezzanine-Geber
- Entscheidungskriterien für die Unternehmen
- Zusammenarbeit in der Finanzierungsphase

12:00 **Was geht, wenn Mezzanine nicht geht?**

Dr. Ulrich Wandel

- Alternativen zur banküblichen Finanzierung
- Erfolgsfaktoren und Fallstricke in der Zusammenarbeit mit Finanzierungspartnern

13:00 – 14:00 Uhr Mittagspause

14:00 **Finanzderivate für den Mittelstand - Neue Chancen mit Nebenwirkungen?**

Ulrich Vergin

- Preis-, Wechselkurs und Zinsabsicherung durch Derivate - aktuelle Trends
- Controlling- und Risikosicherungsinstrumente
- Besondere Anforderung an Jahresabschluss und Steuererklärung

15:00 – 15:30 Kaffee-Pause

15:30 **Erfolgreiche Finanzierungsgespräche in schwierigen Unternehmenslagen führen**

Ralf Conrad

- Abwarten oder handeln?
- Vorbereitung von Verhandlungen
- Wie und wann bleibt der Kapitalgeber mit im Boot?

16:30 **Praxisbericht - Zusammenarbeit mit Finanzierungspartnern**

Nils Erichsen

- Bankenfinanzierung versus externe Kapitalgeber
- Für jede Strategie den richtigen Partner
- Praxisfragen der Zusammenarbeit

17:30 **Zusammenfassung**

AGA

Anschließend Ausklang bei Wein und Brezel.

Weitere Informationen zum Unternehmerforum erhalten Sie von:

Andreas Gögel

Tel. (040) 30 80 11 52

Fax (040) 30 80 11 07

E-Mail: andreas.goegel@aga.de